

## Parlamentarischer Vorstoss

2025/49

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>MFP-Kreisel mit kreuzungsfreier Unterführung - sicherer und leistungsfähiger</b>
Urheber/in:	Andreas Dürr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bai, Blatter, Brunner Roman, Dätwyler, Eugster, Frey, Graf, Jermann, Kar- rer, Kaufmann Andrea, Lerch-Schneider, Lerf, Meier, Oberbeck, Riebli, Rit- ter, Roth Nicole, Ryf, Schinzel, Stückelberger, Weber
Eingereicht am:	30. Januar 2025
Dringlichkeit:	—

---

Ein funktionierender Kreiserverkehr bedingt die Einmündung gleichstarker Verkehrsströme, ansonsten führt es zu einer Blockade, insbesondere wenn der Hauptverkehrsstrom aus der nicht vortrittsberechtigten Strasse kommt. Genau dies ist aber der Fall im MFP Kreisel in Münchenstein. Die Hauptverkehrsrichtung dieses Kreisels läuft in Richtung West-Ost (Zubringer aus dem Leimental zur bzw. abends von der J18/Autobahn). Die weniger stark frequentierte Nord-Süd Verbindung von Reinach nach Basel bzw. umgekehrt führt zu sehr langen Staubildungen an den Einmündungen des Kreisels, insbesondere auf der Bruderholzstrasse von Bottmingen bzw. Muttenz.

Diese Situation führt auch zu gefährlichen Situationen für den Kreisel in Nord-Süd-Richtung kreuzenden Veloverkehr. Ein entsprechendes Postulat von Landrat Jan Kirchmayr zur Verbesserung des Veloverkehrs am MFP-Kreisel, insbesondere in nördlicher Richtung, (2022/419) wurde am 9. Februar 2023 stillschweigend überwiesen.

Mit einer Unterführung des West-Ost-Hauptverkehrsstromes könnten gleich zwei massive Verbesserungen geschaffen werden: Zum einen kann der Hauptverkehrsstrom aus dem Leimental kreuzungsfrei unterirdisch auf die J18/Autobahn abfliessen und zum andern könnte der dadurch stark entlastete Nord-Süd-Kreiserverkehr von Basel nach Reinach bzw. umgekehrt besser abgeführt und dadurch auch für die Velofahrer sicherer gestaltet werden.

**Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, wie eine unterirdische Strassenführung des West-Ost-Verkehrs im MFP-Kreisel realisiert werden kann, um zum einen den Hauptverkehrsstrom unterirdisch kreuzungsfrei durch den Kreisel zu führen und andererseits auf der oberirdischen Verkehrsebene den Nord-Süd-Verkehr übersichtlicher und für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber auch für den Langsamverkehr, sicherer zu gestalten.**

---